

Raum für Notizen

Modellprojekt Nichtdiskriminierung – Recht und Verpflichtung! Antidiskriminierung Saar 2020+

Antidiskriminierungsforum Saar e. V.
Talstraße 58
66119 Saarbrücken
0681-40170824
adfs@adf-saar.de
www.adf-saar.de



Modellprojekt Nichtdiskriminierung – Recht und Verpflichtung!

Antidiskriminierung Saar
2020–2024

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Ministerium für
Bildung und Kultur
SAARLAND



Modellprojekt Nichtdiskriminierung – Recht und Verpflichtung! Antidiskriminierung Saar 2020+

Das Modellprojekt »Nichtdiskriminierung – Recht und Verpflichtung! Antidiskriminierung 2020+« hat die Ziele, eine Basis-Struktur der vernetzten, niedrigschwelligen Antidiskriminierungsberatung im Saarland zu etablieren, verlässliche Strukturen zu entwickeln und Schulen bei der Förderung eines diskriminierungskritischen Umgangs mit Vielfalt zu unterstützen.

Wir vertreten den Anspruch auf Nichtdiskriminierung und uneingeschränkte Teilhabe aller. Wir verfolgen das Ziel einer diskriminierungskritischen Gesellschaft mit einer uneingeschränkten Teilhabe von Menschen ungeachtet ihres Alters, ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechtes, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Religion, ihrer Behinderung und ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft.

Antidiskriminierungsberatung von Betroffenen

Wir beraten Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, nach den Richtlinien des Antidiskriminierungsverbandes Deutschland (advd).

Wir berücksichtigen dabei die Vielschichtigkeit, in der Diskriminierung stattfinden kann und nehmen Mehrfachdiskriminierungen und ihre Folgen in den Blick (intersektionaler Ansatz).

Wir unterstützen Betroffene darin, sich gegen Diskriminierungen und Benachteiligungen zur Wehr zu setzen und einen individuell passenden Umgang damit zu finden – sei es durch einfache Beschwerdebriefe,

Vermittlungen, Mediation, öffentliche Stellungnahmen oder juristische Maßnahmen.

Unser Motto: Nichtdiskriminierung – dein Recht!

Koordination des Beratungsnetzwerkes gegen Diskriminierung Saar – Ausbau und Verstetigung

Das Modellprojekt koordiniert das Beratungsnetzwerk gegen Diskriminierung Saar – ein Zusammenschluss verschiedener Organisationen, die sich für einen diskriminierungsfreien Umgang mit Vielfalt einsetzen.

Von Diskriminierung Betroffene können sich an die beteiligten Stellen wenden und werden nach den Richtlinien des Antidiskriminierungsverbandes Deutschland (advd) beraten und unterstützt.

Wir möchten weitere Institutionen für das Netzwerk gewinnen, um saarlandweit eine niedrigschwellige Struktur der Antidiskriminierungsberatung zur Verfügung stellen zu können.

Unser Anspruch: Verlässliche Antidiskriminierungsberatung im Saarland – auch über das Projekt hinaus.

Beratung und Begleitung von Schulen

Wir unterstützen Schulen darin, verlässliche Strukturen zu schaffen, die einerseits das Gebot der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung und andererseits Transparenz,

Verbindlichkeit und Umsetzbarkeit berücksichtigen.

Wir stärken Schulen darin, handlungs- und rechtssicher mit der Vielfalt ihrer Schüler*innen und Familien umgehen zu können und unterstützen Schüler*innen darin, ihr Recht auf Nichtdiskriminierung zu vertreten sowie selbst diskriminierungsfrei zu agieren.

Unsere Überzeugung: Chancengleichheit und ein diskriminierungsfreier Umgang mit Vielfalt - Basis für einen erfolgreichen Bildungsverlauf!

Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Mit Kampagnen und medialen Aktionen machen wir Diskriminierung sichtbar und fördern die gesellschaftliche Sensibilisierung für das Recht auf Nichtdiskriminierung.

Wir informieren über die vorhandenen Angebote der Antidiskriminierungsberatung und -arbeit.

Wir verstehen uns als Lobby für den Anspruch auf Nichtdiskriminierung und setzen uns bei Entscheidungsträger*innen für verstetigte und verlässliche Antidiskriminierungsstrukturen ein.

Unser Ziel: Unsere Gesellschaft in Vielfalt – ohne Diskriminierung!